



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

Am Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der frühen Kindheit, Lehrstuhl Bildung und Erziehung in der Kindheit der Fakultät 12 ab dem 01.03.2025 eine Stelle als Wissenschaftlich Beschäftigte*r für zunächst 3 Jahre (Möglichkeit der Verlängerung) zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe TV-L 13. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle (75%). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Stelle ist im Arbeitsbereich Bildung und Erziehung in der Kindheit von Prof. Dr. Nina Hoglebe angesiedelt. Der Arbeitsbereich fokussiert die Bedingungen des Aufwachsens von Kindern innerhalb moderner Gesellschaften. Im Zentrum des Interesses stehen die Betrachtung der Bedürfnisse und Bedarfe von Kindern sowie die Analyse von institutionalisierten Programmen und Prozessen der Bildung, Erziehung und Betreuung in privaten wie öffentlichen Arrangements. Darüber hinaus werden Voraussetzungen und Prozesse der Förderung von Teilhabe und Bildung analysiert. Wichtige Querschnittsthemen, wie etwa soziale Ungleichheit, Diversität, Heterogenität und Inklusion wird in Bezug auf die Institutionalisierung von Kindheit in Forschung und Lehre abgebildet.

IHR AUFGABENBEREICH:

- Mitwirkung an Forschungsprojekten des Lehrstuhls (zu einem der oben genannten Schwerpunkte)
- Mitarbeit in der Planung, Durchführung und Auswertung von Studien zu Themen der Arbeitsgruppe
- Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentationen auf (inter-)nationalen Tagungen
- Unterstützung bei der Organisation von fachwissenschaftlichen Veranstaltungen sowie Durchführung von Lehraufgaben (3 SWS)
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Nina Hoglebe, E-Mail: nina.hoglebe@tu-dortmund.de; Tel. 0231/755 6358 zur Verfügung.

IHR PROFIL:

- Abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Kindheits- oder Sozialpädagogik oder einem verwandten Fach

Das bringen Sie idealerweise mit

- Interesse an der Konzeption von und Mitarbeit an Forschungsprojekten im Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit
- Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft, diese weiter auszubauen
- Interesse an der Beteiligung am (inter-)nationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch
- Gute Englischkenntnisse

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt. Sie haben die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung durch die aktive Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen.

WIR BIETEN:

- eine sehr gute Forschungsinfrastruktur mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team
- Unterstützung in der eigenen wissenschaftlichen Profilbildung und Qualifikation (Promotion)
- Commitment zu Open Science und Unterstützung bei der Umsetzung von Open Science-Praktiken
- die Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Arbeitsbedingungen

Bei Interesse senden Sie bitte bis zum 15.12.2024 Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Ref.-Nr. w57-24 an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
Frau Prof. Dr. Nina Hoglebe
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund